

Briefe an die az

Kommt mit «Max und Moritz» der nächste Streich?

Wettingen: Zur Einwohnerratssitzung am Donnerstag, 5. September. Im Einwohnerrat zeigt sich jetzt, wer für eine transparente, langfristig sinnvolle und kindgerechte Schulraumplanung einsteht und wer den Kredit für das Neubauprojekt «Max und Moritz» für das Schulhaus Zehntenhof trotz grosser Mängel am Konzept Mittelstufenzentrum durchwinkt. Wie so oft, wird in Wettingen ohne Alternativen, unter Zeitdruck, und ohne öffentliche Diskussion entschieden. Und das, obwohl Bildungsqualität und langfristig sinnvolle Investitionen für alle Volksvertreter wichtig sein sollten. Statt dessen soll das Projekt offenbar ohne Kritik durchgeboxt werden. Beschönigend wird im Kreditbegehren über 25,5 Mio. ein Schulhaus für 300 Kinder vorgestellt. Die Kapazität liegt jedoch bei über 450 Kindern. Nette Kellerräume könnten die Kapazität noch erhöhen. Das grösste Schulhaus Wettingens (450+) neben der Primarschule Dorf (bis 300 Kinder) wird unnötige Herausforderungen an Lehrpersonen, Schüler, Pausenaufsicht, Nachbarn, Verkehr und künftige Pflasterlipolitiker stellen. Wer das nicht will, lehnt das Konzept Mittelstufenzentrum ab und streicht das Bauprojekt «Max und Moritz». Siehe auch: sechsjahreein-schulhaus.ch. SILKE SCHENK, WETTINGEN,

IG SECHS JAHRE EIN SCHULHAUS